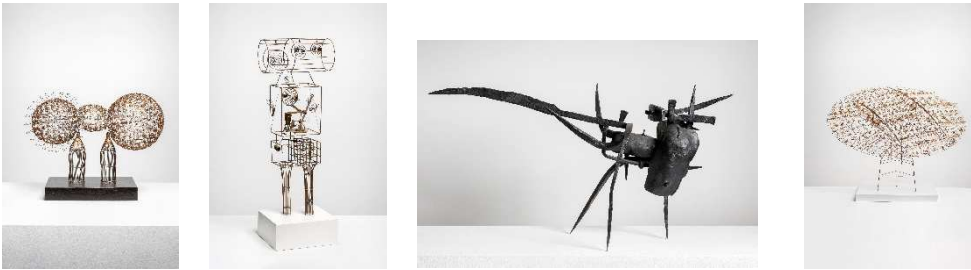


## Presseinformation und Pressebilder zur Ausstellung

### Schwerelos GÜNTER HAESE Raumplastiken aus Draht 26. Juni – 16. Oktober 2022



Günter Haese: Herkules, 2011–2014 // Seraph, 1962 // Vogel, 1950er Jahre // Solitär, 1984  
Alle: Nachlass des Künstlers, courtesy Galerie Thomas, München © VG Bild-Kunst, Bonn 2021; Fotos: Andreas Pauly

Nach seinem Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie entdeckte Günter Haese (1924–2016) Messingdraht, Phosphorbronze und Federstahl, Uhrnrädchen, Spiralfedern und Fournituren als bildhauerisches Material für sich. Mit den filigranen Raumplastiken, die daraus entstanden, gewann Haese Anfang der 1960er Jahre rasch internationale Anerkennung.

In ihrer poetischen Zartheit und eigenwilligen Anmut sind Haeses Schöpfungen äußerst reizvolle Gebilde. Sie verbinden die konstruktive Präzision technischer Apparaturen mit den individuellen Wuchsformen natürlicher Organismen; jeder Lufthauch versetzt sie in leise Schwingung. »Mir geht es nicht um Volumina oder Masse, sondern um das Ausbalancieren von Schwere und Leichtigkeit, von Verdichtung und Durchlässigkeit der Materialien. Es ist der Versuch, zeichnerische Momente in den Raum zu übersetzen«, so Haese 2014.

Die in enger Zusammenarbeit mit dem Museum Lothar Fischer in Neumarkt in der Oberpfalz und dem Skulpturenmuseum Glaskasten Marl konzipierte Ausstellung versammelt rund 25 Werke aus dem Nachlass des Künstlers, ergänzt um Arbeiten aus zwei Hamburger Sammlungen. Neben plastischen Werken sind auch frühe Monotypien zu sehen, in denen Haese seine »Raumzeichnungen« vorbereitete.



ERNST BARLACH HAUS

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag (an Feiertagen auch Montag) 11–18 Uhr  
Heiligabend und Silvester geschlossen

### EINTRITT

7 € Tageskarte (berechtigt am Tag des Erwerbs zu ermäßigtem Eintritt in die beiden anderen Museen im Jenischpark: Jenisch Haus und Bargheer Museum)  
ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

### FÜHRUNGEN

Kostenlose öffentliche Führungen sonntags 12 Uhr,  
Anmeldungen zu privaten Führungen (auf Wunsch auch in Deutscher Gebärdensprache) unter 040-82 60 85 oder [info@barlach-haus.de](mailto:info@barlach-haus.de)

### BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist aufgrund seiner besonderen Architektur nicht durchgehend barrierefrei. Besuche können aber individuell abgestimmt werden. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung. Weitere Informationen unter Tel. 040-82 60 85.

### KONTAKT

Annette Nino, Tel. 040-82 60 85, [nino@barlach-haus.de](mailto:nino@barlach-haus.de)



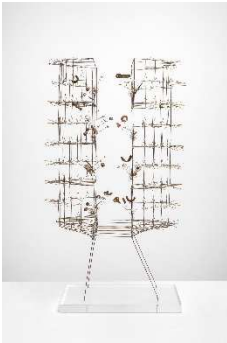
Das Ernst Barlach Haus während der Ausstellung *Tony Cragg. Against the grain*, 2012 (Foto: Andreas Weiss)



ERNST BARLACH HAUS

## PRESSEBILDER

Wir freuen uns über Belegexemplare oder Links nach der Veröffentlichung.



01

Günter Haese: Gorgo, 1981

Messing und Phosphorbronze

45,5 x 27 x 19,5 cm

Nachlass des Künstlers

Courtesy Galerie Thomas, München

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



02

Günter Haese: Herkules, 2011-2014

Messing und Phosphorbronze

30 x 38 x 16 cm

Nachlass des Künstlers

Courtesy Galerie Thomas, München

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



03

Günter Haese: Vogel, 1950er Jahre

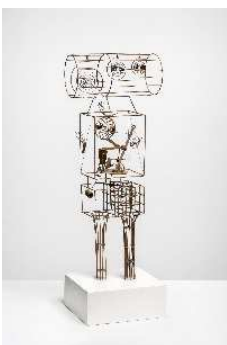
Eisen, geschwärzt

50 x 98,5 x 30 cm

Nachlass des Künstlers

Courtesy Galerie Thomas, München

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



04

Günter Haese: Seraph, 1962

Messing und Fournituren

38 x 15 x 8,5 cm

Nachlass des Künstlers

Courtesy Galerie Thomas, München

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



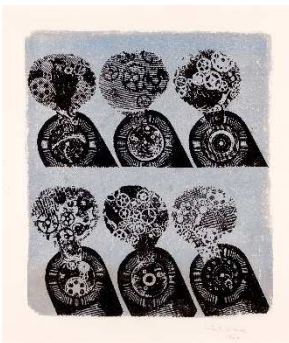
05  
Günter Haese: Solitär, 1984  
Messing und Phosphorbronze  
25 x 25,5 x 21 cm  
Nachlass des Künstlers  
Courtesy Galerie Thomas, München  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



06  
Günter Haese: Tertiär II, 1966  
Kupfer und Federstahl  
12 x 38 x 32,5 und 8 x 35,5 x 33 cm  
Nachlass des Künstlers  
Courtesy Galerie Thomas, München  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



07  
Günter Haese: Santos, 1987  
Messing und Phosphorbronze  
40 x 19,5 x 12 cm  
Nachlass des Künstlers  
Courtesy Galerie Thomas, München  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



08  
Günter Haese: Ohne Titel (Monotypie), 1960  
Nachlass des Künstlers  
Courtesy Galerie Thomas, München  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Andreas Pauly



09  
Günter Haese: Minotaurus, 1963  
Messing, Kupfer und Fournituren  
43 x 21,5 x 10,7 cm  
Nachlass des Künstlers  
Courtesy Galerie Thomas, München  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022; Foto: Walter Bayer